



Ihr aber Sänger steigt hervor aus Euren Grusten!
 Du Schlesiens berühmter Sohn
 Du Opiz, komme von den Feldern
 Elisyums noch einmal her!
 wo nicht, so singe dort in immergrünen Wäldern
 beym großen Pindar und Homer
 die Klagen um den Held, der deinem Vaterlande
 so theuer und so glänzend war.

Ach allzufrüh zerris Sein Geist die Lebens-Bande!
 auf Seinem Haupte blieb das Haar
 noch unentfarbt, noch ungebleicht
 er hatte noch das halbe Ziel
 des Menschenalters kaum erreicht,
 als Er gleich einem Baume fiel
 der manchen Ocean überstanden,
 und endlich wankt, und dann zu Boden fällt. —

Sein Fall erscholl in vielen Landen,
 die Legionen weinten um den Held
 den sie stets zugejauchzt — der ihre Wunden
 Mit holder Freundlichkeit gemildert, daß sie nicht
 des Schmerzens Hestigkeit empfunden.
 Der König Selbst verhulte Sein Gesicht
 und seufzte Seydliz! — und erlaubte
 der Legion die Ihm gehört
 daß Sie mit Flor behangnem Haupte
 tief traurig Seine Brust verehrt —

Die jüngern Helden, die nach Seiner Krieges-Tugend
 sich bildeten, beweinten laut
 dis grosse Beyspiel Ihrer Jugend;
 der König liebt sie schon, und traut

auf